



Diese Version wurde erfolgreich vom vs³d e.V. geprüft. Mehr dazu unter <https://vs3d.de>.

Christa Röber, Rafaela Häusle, Magdalena Berchtold

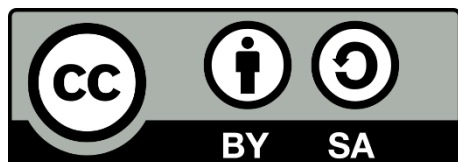
Arbeitsblatt: Subjekt-Prädikat-Bezug I

Unterrichtsmaterial zu Arbeitsheft 2.2, Seite 38

Die Kinder vom Zirkus Palope - Unterrichtsmaterial. Illustration und Layout: Hinrich van Hülsen. Verein für schriftsprachstrukturierende Didaktik, Osnabrück, September 2021.

URL: <https://zirkus-palope.de/downloads>.

Lizenzhinweis:



Dieses Werk unterliegt den Bestimmungen der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-SA 4.0)“.

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Das bedeutet, Sie dürfen das Material für beliebige Zwecke in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten, das Material remixen, verändern und darauf aufbauen, solange Sie folgende Bedingungen einhalten:

1. Namensnennung – Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.
2. Weitergabe unter gleichen Bedingungen – Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Aktualisierte Versionen, weitere Werke der Reihe und zusätzliche Informationen zu den „Kinder vom Zirkus Palope“ finden Sie unter <http://zirkus-palope.de>. Auf der Webseite des Vereins für schriftsprachstrukturierende Didaktik e.V. finden Sie Informationen, wie Sie die weitere Arbeit an den Materialien unterstützen können: <http://vs3d.de>.

Achtung: Das Siegel „geprüft vom vs³d“ ist urheberrechtlich geschützt und muss bei veränderten Fassungen entfernt werden. Der Verein für schriftsprachstrukturierende Didaktik e.V. prüft gerne veränderte Fassungen oder sonstiges Material und zeichnet sie mit diesem Siegel aus.

Didaktischer Kommentar:

Diese Aufgaben spielen mit der **Doppeldeutigkeit des Pronomens <sie>**. Sie eignen sich, den Kindern die Bedeutung der Verbflexion für das Verstehen der Sätze zu zeigen.

Das Pronomen <sie> wird dann als Stellvertreter eines Wortes im Singular erkennbar, wenn das Verb die Flexion der 3.Person/Singular hat (<sie singt>). Es ist dann als Stellvertreter eines Wortes im Plural erkennbar, wenn das Verb die Flexion der 3.Person/Plural hat (<sie singen>).

Damit spielen die Sätze dieses Arbeitsblattes, in denen <sie> in beiden Stellvertreterfunktionen vorkommt. Dass eine bestimmte Form jeweils erwartet wird, hängt mit dem vorweggegangenem Satz zusammen, in dem ein Subjekt in der femininen Singularform (<Suse>) und ein Subjekt im Plural (<Nane und Dodo>) die Bezüge für das Pronomen sind.

Die Sätze von Pape (in der schwarzen Schrift) veranschaulichen die Zusammenhänge: Wenn das Verb der grammatischen Erwartung nicht nachkommt (<Suse joggt>/<Nane und Dodo reiten>, aber: <sie steigt ab> statt <sie steigen ab>/<sie wollen auch mal reiten> statt <sie will auch mal reiten>), dann entstehen **Missverständnisse**.

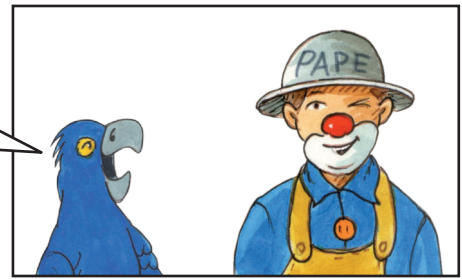
Die Kinder lesen jeden Abschnitt und überlegen anschließend, weshalb Pepe der Meinung ist, dass Pape „Quatsch“ gemacht hat. Sie antworten inhaltlich („Warum muss Suse absteigen, sie ist doch gar nicht auf Pesel!“ – „Warum wollen Nane und Dodo auch mal reiten, sie sind doch schon die ganze Zeit auf Pesel geritten!“). An diese Widersprüche schließt sich die Überlegung an, dass das, was Pape gesagt hat, falsch sein muss.

Um die Ursache des Fehlers zu finden, werden die Kinder aufgefordert, **den letzten Satz selbst zu formulieren**. Die Lehrerin schreibt beide Sätze an die Tafel, und die Kinder suchen nach dem Unterschied. Sie finden ihn in der Verbflexion.

So erweist sich für sie erneut die Bedeutung der „Partnerschaft“ zwischen Subjekt und Prädikat.

Bei der Arbeit mit dem Blatt streichen die Kinder in den Folgesätzen die „falschen“ Prädikate durch und schreiben die Sätze korrigiert in ihr Heft.

Pape, mach bitte
nicht wieder Quatsch.



Nane und Dodo reiten auf Pesel durch den Wald. Suse joggt neben ihnen. Aber sie muss gleich absteigen, weil sie auch mal reiten wollen.

Pape, Quatsch, so heißt es:

Nane und Dodo reiten auf Pesel durch
den Wald. Suse joggt neben ihnen.
Aber sie müssen gleich absteigen, weil
sie auch mal reiten will.

- 1 Pepe und Paula sitzen auf der Bank. Lole kommt aus dem Zelt und erzählt einen Witz. Sie lacht beide, sie gehen wieder ins Zelt zurück.

Pape, Quatsch, so heißt es:

- 2 Home, Holme und Nane mit der Puppe essen Spaghetti mit roter Soße. Sie alle mag das Essen gern. Sie füttern ihre Puppe auch.

Pape, Quatsch, so heißt es:

- 3 Die Geistlein warten auf Loles Schau. Sie sieht sie hinter dem Vorhang. Sie haben für ihren Auftritt einen Seidenschirm in der Hand.

Pape, Quatsch, so heißt es:

- 4 Jantje probt mit ihren Tellern. Plötzlich stürmen die zwei Zwilligspaare ins Zelt. Sie lassen alle Teller fallen. Sie hat ein ganz schlechtes Gewissen.

Pape, Quatsch, so heißt es:

- 5 Pape und Mame machen Mittagsschlaf. Eine Mücke summt um ihre Köpfe. Sie wird wach. Sie fliegen sofort davon.

Pape, Quatsch, so heißt es:

